

Ergebnisse für die ersten 9 Monate 2010

### **Swissquote verzeichnet Rekord-Neugeldzufluss**

**In den ersten 9 Monaten 2010 erreichte der Neugeldzufluss CHF 1,1 Mrd. und lag damit 4,5 Prozent über der Vorjahresperiode. Die tieferen Kommissionserträge konnten durch die stark gestiegenen Erträge im Zins- und Handelsgeschäft nicht vollständig wett gemacht werden. Der Gesamtertrag sank dadurch um 3,1 Prozent auf CHF 72,4 Mio. (CHF 74,7 Mio.). Der Betriebsaufwand dagegen stieg um 13,3 Prozent auf CHF 47,8 Mio. (CHF 42,2 Mio.), was zu einem entsprechend tieferen Betriebsgewinn von CHF 24,6 Mio. (32,6 Mio.) und Reingewinn von CHF 19,6 Mio. (CHF 26,9 Mio.) führte.**

### **Abhängigkeit vom Kommissionsgeschäft nimmt weiter ab**

Der Ertrag beim Kommissionsgeschäft lag mit CHF 46,8 Mio. (CHF 53,8 Mio.) in den ersten 9 Monaten 2010 um 13,1 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode. Der Anteil am Gesamtertrag lag damit bei 64,6 Prozent. Ursache für den Rückgang war die tiefere Zahl von Transaktionen. Aufgrund des Börsenumfelds und der damit verbundenen Unsicherheiten verhalten sich die Kunden konservativer und halten ihre Positionen über längere Perioden. Diese Zurückhaltung liess sich auch durch die wachsende Kundenzahl und die Übernahme von Tradejet im vergangenen Juni nicht kompensieren. Dem tieferen Ertrag bei den Kommissionen stehen bedeutende Steigerungen beim Zins- und beim Handelsgeschäft gegenüber.

Beim Zinsgeschäft haben sich durch den Zufluss von Neugeldern bei den Sparkonten (+ 130,6 Prozent) und die rigide Politik bei der Anlage dieser Gelder die Resultate in den letzten fünf Quartalen trotz der nach wie vor angespannten Lage an den Finanzmärkten regelmässig verbessert. Der Ertrag stieg um 16,1 Prozent auf CHF 8,7 Mio. (CHF 7,5 Mio.).

Im Handelsgeschäft, das vom Forex-Handel dominiert wird, erhöhte sich der Ertrag um 26,1 Prozent auf CHF 16,9 Mio. (CHF 13,4 Mio.). Dieser Geschäftsbereich nimmt durch die ACM-Übernahme ab dem 4. Quartal schlagartig an Bedeutung zu. Machte der Beitrag des Bereichs zum Gesamtertrag bisher noch 23,4 Prozent aus, ist in Zukunft mit einem Anteil in der Grössenordnung von mindestens 40 Prozent zu rechnen.

### **Gewinnmargen bleiben auf hohem Niveau**

Dem leicht tieferen Ertrag und dem um CHF 5,6 Mio. gestiegenen Betriebsaufwand entspricht der Rückgang bei den Gewinnzahlen. Die Gewinnmargen lagen aber dennoch auf sehr hohem Niveau: beim Betriebsgewinn 34,0 Prozent und beim Reingewinn 27,1 Prozent. Ursache für den höheren Betriebsaufwand waren vor allem die durch die Lancierung von neuen Dienstleistungen gestiegenen Marketingkosten (+ CHF 2,0 Mio.) sowie beim übrigen Betriebsaufwand (+ CHF 2,0 Mio.) die höheren direkten Kosten beim stark gewachsenen eForex-Geschäft.

### **Neues Reporting beim Wachstum**

Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Angebotsvielfalt hat sich Swissquote im Sinne einer transparenteren Darstellung des Wachstums zu einem Reporting entschieden, das der neuen Situation besser Rechnung trägt. So wird das Wachstum nicht mehr in Anzahl Kunden, sondern in Anzahl Konten dargestellt, da ein Kunde, wenn auch selten, über mehrere Konten verfügt. Insgesamt hat sich die Zahl der Konten in den ersten 9 Monaten um 17,2 Prozent auf 162'047 Konten erhöht. Diese teilten sich auf in 145'899 Handelskonten (+11,7 Prozent), 13'345 Sparkonten (+110,5 Prozent), 2'662 eForex-Konten (+109,4 Prozent) sowie – nur wenige Wochen nach der Lancierung – bereits 141 ePrivate Banking-Konten.

Das Depotvermögen erhöhte sich insgesamt um 16 Prozent auf CHF 7,4 Mrd. Davon lagen CHF 7 Mrd. auf Handels- und eForex-Konten, CHF 433,8 Mio. auf Sparkonten sowie CHF 11,5 Mio. auf ePrivate Banking-Konten. Das Forex-Handelsvolumen stieg um 63,6 Prozent auf USD 89,0 Mrd.

### **Forex-Geschäft durch ACM-Übernahme massiv ausgebaut**

Die am 26. Oktober bekannt gegebene Übernahme der Advanced Currency Markets (ACM) – eines der weltgrössten Devisenhandelsunternehmen – durch die Swissquote Bank AG wurde von Kunden und Partnern der ACM positiv aufgenommen. ACM ist insbesondere im Geschäft mit institutionellen Kunden sehr gut positioniert. Allerdings wurde in den vergangenen Monaten ein Teil dieser Kunden durch die Diskussionen rund um die Erlangung einer Banklizenz verunsichert. Marc Bürki, CEO von Swissquote, sagt deshalb: „Wir wollen das Vertrauen in die Marke ACM durch unsere Solidität und Stärke sowie die Banklizenz, über die wir seit zehn Jahren verfügen, wieder zurückerlangen und das Geschäft mit den Institutionellen zügig ausbauen.“ Die Fusion der beiden Unternehmen wird bis spätestens im 2. Quartal 2011 vollzogen sein. Die bisher von ACM erbrachten Dienstleistungen werden von der Swissquote Bank weiterhin unter der Marke ACM angeboten und im Rahmen von strategischen Projekten weiter entwickelt. So wird beispielsweise noch vor Ende November eine vollkommen neue ACM-Internet-Plattform aufgeschaltet und die ACM-Standorte in Genf, Zürich (Bahnhofstrasse 64) und Dubai werden vorerst beibehalten.

ACM hat in den ersten 9 Monaten 2010 trotz der Verunsicherung im Zusammenhang mit der Banklizenz einen Ertrag von CHF 27 Mio. erwirtschaftet. Der Handelsumsatz erreichte ein Volumen von USD 300 Mrd. im Vergleich zu den im gleichen Zeitraum umgesetzten USD 89 Mrd. bei Swissquote.

### **Erfolgreicher Start der Swissquote-Lounge in Bern**

Die kürzlich an zentralster Lage in Bern (Schauplatzgasse 9) eröffnete zweite Swissquote-Lounge erfreut sich bereits eines regen Zuspruchs. Wöchentlich werden mehr als hundert Gespräche mit Kunden und potenziellen Kunden geführt. Die Möglichkeit, Swissquote nicht nur virtuell, sondern auch unmittelbar physisch und persönlich zu erfahren, entspricht offensichtlich einem Bedürfnis. In den Swissquote-Lounges sind alle willkommen, die gerne den Finger am Puls der Finanzmärkte haben. Sie können dort aktuelle Börseninformationen abrufen, die Finanzpresse studieren, mit anderen Besuchern ihre Börsenerfahrungen teilen, sich genauer über die Swissquote-Dienstleistungen informieren oder direkt vor Ort ein Konto eröffnen. Den Besuchern steht ein kostenloser WiFi Zugang zur Verfügung und an Arbeitsplätzen mit Internetzugang kann die Swissquote-Plattform auf Herz und Nieren getestet werden.

Den vollständigen **Finanzbericht zu den ersten 9 Monaten 2010** finden Sie auf:

<http://www.swissquote.ch> – ÜBER UNS/Investoren Information/Reporting

### **Swissquote – Schweizer Leader im Online Trading**

*Swissquote beschäftigt in Gland (VD) und Zürich 270 Mitarbeitende. Nebst dem kostengünstigen Zugang zur Börse für Privatpersonen und Vermögensverwalter bietet Swissquote ihren Kunden eine Plattform für den Devisenhandel (FXBook), ein attraktives Sparkonto sowie einen elektronischen Vermögensverwalter (ePrivate Banking). Die Aktien der Swissquote Group Holding AG (SQN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.*

### **Für weitere Auskünfte**

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG

Chemin de la Crétaux 33, CH-1196 Gland | Schützengasse 22/24, CH-8001 Zürich

Telefon +41 22 999 98 50, Fax +41 22 999 94 54, Mobile +41 79 413 41 45

[marc.burki@swissquote.ch](mailto:marc.burki@swissquote.ch)

Nadja Keller, Assistant to CEO

Telefon +41 44 825 88 01, [nadja.keller@swissquote.ch](mailto:nadja.keller@swissquote.ch)

### **Agenda 2011**

25.02.2011 Bilanzpräsentation in Zürich (SIX Swiss Exchange)

05.05.2011 Zahlen zum 1. Quartal 2011

06.05.2011 Generalversammlung in Zürich

**Kennzahlen 9 Monate 2010**

CHF'000	Comparison with Previous Year				Comparison with Previous Quarter			
	9m-2010	9m-2009	Change	Change [%]	Q3-2010	Q2-2010	Change	Change [%]
Net Fee & Commission Income	46'764.8	53'828.4	(7'063.6)	-13.1%	14'240.3	16'623.3	(2'383.0)	-14.3%
Interest Income, net	8'678.2	7'475.0	1'203.2	16.1%	3'331.5	3'038.9	292.6	9.6%
Trading Results	16'945.3	13'433.5	3'511.8	26.1%	5'258.4	6'493.6	(1'235.2)	-19.0%
<b>Total Net Revenues</b>	<b>72'388.3</b>	<b>74'736.9</b>	<b>(2'348.6)</b>	<b>-3.1%</b>	<b>22'830.2</b>	<b>26'155.8</b>	<b>(3'325.6)</b>	<b>-12.7%</b>
Payroll & Related Expenses	(19'936.8)	(18'369.8)	(1'567.0)	8.5%	(7'087.0)	(6'549.3)	(537.7)	8.2%
Other Operating Expenses (incl. Depr. & Provision)	(19'782.3)	(17'784.5)	(1'997.8)	11.2%	(6'389.8)	(6'795.6)	405.8	-6.0%
Marketing Expenses	(8'044.7)	(6'012.0)	(2'032.7)	33.8%	(2'231.8)	(2'758.3)	526.5	-19.1%
<b>Total Expenses</b>	<b>(47'763.8)</b>	<b>(42'166.3)</b>	<b>(5'597.5)</b>	<b>13.3%</b>	<b>(15'708.6)</b>	<b>(16'103.2)</b>	<b>394.6</b>	<b>-2.5%</b>
<b>Operating Profit</b>	<b>24'624.5</b>	<b>32'570.6</b>	<b>(7'946.1)</b>	<b>-24.4%</b>	<b>7'121.6</b>	<b>10'052.6</b>	<b>(2'931.0)</b>	<b>-29.2%</b>
Income Taxes	(5'018.4)	(6'788.2)	1'769.8	-26.1%	(1'192.5)	(2'170.5)	978.0	-45.1%
Others, net of tax <sup>1)</sup>	34.3	1'141.6	(1'107.3)	-97.0%	-	34.3	(34.3)	-
<b>Net Profit</b>	<b>19'640.4</b>	<b>26'924.0</b>	<b>(7'283.6)</b>	<b>-27.1%</b>	<b>5'929.1</b>	<b>7'916.4</b>	<b>(1'987.3)</b>	<b>-25.1%</b>
Operating Profit Margin	34.0%	43.6%			31.2%	38.4%		
Net Profit Margin	27.1%	36.0%			26.0%	30.3%		
	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>Change</b>	<b>Change [%]</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.06.2010</b>	<b>Change</b>	<b>Change [%]</b>
Trading Accounts [units]	145'899	130'645	15'254	11.7%	145'899	141'790	4'109	2.9%
Saving Accounts [units]	13'345	6'339	7'006	110.5%	13'345	12'122	1'223	10.1%
eForex Accounts (Swissquote) [units]	2'662	1'271	1'391	109.4%	2'662	2'357	305	12.9%
ePrivate Banking Accounts [units]	141	-	141	-	141	-	141	-
<b>Total Number of Accounts/Clients</b>	<b>162'047</b>	<b>138'255</b>	<b>23'792</b>	<b>17.2%</b>	<b>162'047</b>	<b>156'269</b>	<b>5'778</b>	<b>3.7%</b>
Trading & eForex Assets [CHF m]	6'952.1	6'189.9	762.2	12.3%	6'952.1	6'417.0	535.1	8.3%
Saving Assets [CHF m]	433.8	188.1	245.7	130.6%	433.8	386.1	47.7	12.4%
ePrivate Banking Assets [CHF m]	11.5	-	11.5	-	11.5	-	11.5	-
<b>Total Assets under Custody [CHF m]</b>	<b>7'397.4</b>	<b>6'378.0</b>	<b>1'019.4</b>	<b>16.0%</b>	<b>7'397.4</b>	<b>6'803.1</b>	<b>594.3</b>	<b>8.7%</b>
Total Net New Monies [CHF m]	1'093.4	1'046.0	47.4	4.5%	431.4	308.1	123.3	40.0%
eForex Volume (Swissquote) [USD bn]	89.0	54.4	34.6	63.6%	25.8	34.3	(8.5)	-24.8%
Total Balance Sheet [CHF m]	2'285.5	1'814.0	471.5	26.0%	2'285.5	2'141.3	144.2	6.7%
Total Equity [CHF m]	188.1	165.5	22.6	13.7%	188.1	183.1	5.0	2.7%
Equity Surplus [CHF m]	118.8	114.7	4.1	3.6%	118.8	115.2	3.6	3.1%
Total Headcounts	270	232	38	16.4%	270	260	10	3.8%

1) Others consist of: Provision on Investment Securities (nil in 2010 and 1'141.6 in 2009); Tradejet Integration costs (-743.0 in 2010, nil in 2009); Gain on Tradejet acquisition (777.3 in 2010, nil in 2009)